

Protokoll

über die 12. Sitzung des **Gemeinderates** der **Gemeinde Ahnsen** am **26.09.2024**
im Dorfgemeinschaftshaus Ahnsen

stellv. Vorsitzender

Sascha

Backhaus

Mitglied

Wolfgang
Ole
Hans-Jürgen
Rüdiger
Stefan
Anne
Kerstin

Faulhaber
Grimmig
Kauffeld
Piel
Schmidt
Warnke
Zuschlag

Entschuldigt fehlte/n

Carsten
Robert
Pierre

Borrmann
Pavlista
Pohl

Verwaltung

Olaf

Humke

Protokollführerin

Almut

Reck

Beginn: 19:30 Uhr

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung	
---	--	--

Der stellvertretende Bürgermeister Sascha Backhaus eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, sowie die Verwaltung und die anwesenden Bürger. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2	Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatsitzung am 30.05.2024	
---	--	--

Herr Schmidt merkt zu der Niederschrift vom 30.05.2024 an, dass die Aussage von Frau Warnke im TOP 10 des nichtöffentlichen Teils nicht zutrifft.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 30.05.2024 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

Der Beschluss wird mit Mehrheit gefasst.

3	Bericht des Gemeindedirektors / Bürgermeisters	
---	---	--

Gemeindedirektor Olaf Humke begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und berichtet wie folgt:

- Die Montage der Drehschranke an dem Wirtschaftsweg zwischen der Straße „In der Flöte“ in Ahnsen und der „Kurt-Rabe-Straße“ in Bückeburg ist fast abgeschlossen. Der einbetonierte Fuß zeigt derzeit zwecks Unfallvermeidung noch nach links ins Feld, wird aber nach Anbringung der Schranke nach rechts geschwenkt. Die Gesamtkosten betragen rd. 1.300,00 €. Momentan findet eine Abfrage statt,

wer einen Schlüssel benötigt. Diese können nach Vereinbarung eines Abholtermins bei Frau Reck im Rathaus, Zimmer 2 abgeholt werden. Das Verkehrszeichen „Verbot für Kraftfahrzeuge“ wird neu angebracht. Fußgänger und Fahrräder, auch Lastenfahräder, können die Schranke seitlich passieren. Die Schranke wird nicht beleuchtet, ist jedoch mit einer fluoreszierenden Beschichtung ausgerüstet, die das Licht reflektiert.

- Die Markierungsarbeiten in der Schulstraße wurden nach einigen Schwierigkeiten, eine geeignete Firma zu finden, in Auftrag gegeben. Des Weiteren wurden die Schilder für die neue Parkregelung in der Schulstraße und die Erweiterung der Tempo-30-Zone bestellt. Neben den Markierungen der Parkflächen in der Schulstraße werden darüber hinaus schraffierte Sperrflächen um die Tempo-30-Zone-Schilder in den Einfahrtsbereichen Schulstraße und Bahnhofstraße angebracht.

Herr Backhaus schließt sich mit dem folgenden Bericht an:

- An der Auebrücke bleiben die Eckpunkte erhalten. Die statische Prüfung und Fertigstellung der Vergabeunterlagen ist für den Herbst 2024 vorgesehen. Das Vergabeverfahren wird im Winter 2024/2025 durchgeführt werden. Der Baubeginn soll abhängig vom Ausschreibungsergebnis ab Frühjahr 2025 stattfinden.

Herr Humke merkt hierzu an, dass die kalkulierten Kosten bei einer Ausschreibung im Winter erfahrungsgemäß eingehalten werden können, da die Auftragsbücher der Firmen zu diesem Zeitpunkt noch nicht komplett gefüllt sind.

- Zum Glasfaserausbau ist nach einem Gespräch mit dem Projektleiter nun bekannt, dass die Aktivierung von Nienstädt aus starten soll. Das Glasfaserkabel von Gellendorf nach Ahnsen wurde bereits eingeblasen, so dass nur noch die Aktivierung vorgenommen werden muss. Anstelle der insolventen SOLI wird jeder Vertragsnehmer von einer von der Glasfaser benannten Ersatzfirma angeschrieben, die die Aktivierung durchführt.
- Am 21.09.2024 hat der Gemeinderat die Telefonzelle, die für den Einsatz als öffentliches Bücherregal beschafft wurde, sowie das Ehrenmal gereinigt. Der öffentliche Bücherschrank wird an der Bushaltestelle am Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt. Zuvor muss noch mit Herrn Humke besprochen werden, welche Vorbereitungen durch den Bauhof vorzunehmen sind.
- Das Ausbaggern und Instandsetzen der Gräben soll in den nächsten zwei Wochen beginnen. Der verzögerte Beginn der Arbeiten wurde durch einen Ausfall des Baggers des Auftragnehmers verschuldet.
- Im Neubaugebiet „Altes Sägewerk“ sind alle Baustraßen angelegt und die Kanalbauarbeiten abgeschlossen. Eine Abnahme hierzu wurde durchgeführt. Mängel, wie zum Beispiel Unebenheiten im Asphalt, wurden behoben. Die Stadtwerke verlegen zurzeit die Strom- und Trinkwasserleitungen. Zugleich wird das Baufeld geräumt, der Boden gesiebt und der Untergrund plan gemacht, sodass im Anschluss mit dem Bau der ersten Häuser begonnen werden kann.
- Aufgrund der vielen Nachfragen durch Sportplatznutzer und Eltern bezüglich der Pflege des Kiesweges, des Bouleplatzes und der Sauberkeit um das Vereinsheim herum wird am 22.10.2024 um 17:15 Uhr ein Ortstermin zusammen mit dem TSV Ahnsen stattfinden, um die weitere Vorgehensweise und zukünftige Aufgabenverteilung zu besprechen.

4	Aufhebung der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in Ahnsen	Ah 61/21-26
---	--	--------------------

Herr Backhaus verweist auf die Vorlage Ah 61/21-26 und fragt nach Wortbeiträgen.

Frau Warnke vertritt die Ansicht, dass bei der Überlegung, die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung wieder rückgängig zu machen die Problematik der Lichtverschmutzung Beachtung finden sollte. Sie weist dabei besonders auf das allgemein bekannte Insektensterben hin.

Herr Grimmig stimmt zu, dass die Insekten bei einer Deaktivierung der Nachtabschaltung die Leidtragenden sind, argumentiert aber, dass der Grund für die Nachtabschaltung im Jahr 2022 allein in dem Ziel der Energie-Einsparung lag. Ohne Strommangellage wäre bis heute keine Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung erfolgt.

Herr Faulhaber spricht sich gegen die Aufhebung der Nachtabschaltung aus, da in der Nacht kaum Bürger zu Fuß unterwegs sind und alle Kraftfahrzeuge über eine ausreichende Beleuchtung verfügen.

Herr Kauffeld entgegnet, dass nach seiner Erfahrung etliche Bürger zu nächtlicher Stunde im öffentlichen Verkehrsraum unterwegs sind und dies bei mangelnder Beleuchtung lebensgefährlich sei.

Frau Zuschlag bestätigt, dass Gefahrenstellen, zum Beispiel an den Kreuzungen, im Dunkeln nicht erkennbar sind und weist darauf hin, dass die Nachtabschaltungen in den Nachbargemeinden ebenfalls wieder deaktiviert wurden.

Frau Warnke teilt diese Ansicht nicht und vertritt die Meinung, dass bei besonnener Fahrt keine Gefahr besteht.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Ahnsen beschließt die Nachtabschaltung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird mit Mehrheit gefasst.

5	Straßennamenvergabe im Baugebiet "Ehemaliges Sägewerk"	Ah 62/21-26
---	---	--------------------

Ohne weitere Beratung ergeht der folgende Beschluss:

Beschluss:

Die Straße im Baugebiet "Ehemaliges Sägewerk" wird in die Straße

"Zum Sägewerk" benannt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

6	Das weitere Vorgehen im IEK Eilsen/ Obernkirchen - Lebendige Zentren	Ah 63/21-26
---	---	--------------------

Herr Humke erläutert kurz den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt.

Von der ursprünglich bereitgestellten Fördersumme in Höhe von 11 Millionen Euro, die für eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen innerhalb der teilnehmenden Kommunen zur Verfügung gestellt wurde, stehen noch 4 Millionen Euro zur Verfügung. Die Maßnahmen werden mit 2/3 gefördert. Da das Programm mit Ablauf des Jahres 2030 endet, sollten nur noch Maßnahmen im Rahmen dieses Förderprogramms weiterverfolgt werden, die finanzierbar sind und auch tatsächlich im verbleibenden Förderzeitraum realisiert werden können.

Nach Prüfung des Nutzens und der Realisierbarkeit von verschiedenen Maßnahmen wird von der Verwaltung die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) in Ahnsen vorgeschlagen, dabei vor allem die energetische Sanierung und funktionale Anpassung an die multifunktionale und barrierefreie Nutzung mit weitergehender Nutzungsintensivierung. Für den Sportbereich erfolgt voraussichtlich eine separate Förderung. Sollte diese nicht bewilligt werden, kann die Sanierung des Sportbereichs ebenfalls mit den beantragten Fördermitteln aus dem Städtebauförderprogramm durchgeführt werden.

Die Verschuldung der Gemeinde Ahnsen beträgt bei einer beantragten Fördersumme von 1 Million Euro somit rund 330.000,00 Euro. Im Vergleich zu anderen Gemeinden ist diese Verschuldung sehr gering. Bei einer Selbstfinanzierung mit 4 % Zinsen und 3 % Tilgung sind die Schulden in ca. 20 Jahren abbezahlt. Das Ingenieurbüro Wehmeyer und das Planungsbüro Reinold sollen beauftragt werden, die Maßnahme im Förderprogramm zu begleiten.

Beschluss:

Die Maßnahme "Sanierung DGH" soll als **Priorität im Programm "Lebendige Zentren - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke" / "IEK"** durchgeführt werden.

Das Ingenieurbüro Wehmeyer und das Planungsbüro Reinold werden auf der Grundlage des heute zu Grunde liegenden Stundensatzes beauftragt, die Maßnahme im Förderprogramm zu begleiten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen - Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

7	Anfragen von Einwohnern an den Bürgermeister, die Ratsmitglieder und den Gemeindedirektor	
----------	--	--

Ein Einwohner erkundigt sich, ob der geplante Grundstücktausch der gegenwärtigen Streuobstwiese gegen das Grundstück vor der Auebrücke bereits durchgeführt wurde. Herr Humke teilt hierzu mit, dass sich der Vorgang noch in der Klärung befindet.

Weiter fragt der Einwohner nach, ob die Linden an der L451 im Zuge des Radwegbaus bestehen bleiben. Herr Humke erklärt, dass die Fällung der Bäume noch nicht feststeht. Frau Zuschlag merkt ergänzend an, dass die Fällung der Bäume aufgrund von starkem Mistelbefall in Erwägung gezogen wird.

Ein weiterer Einwohner teilt mit, dass seit Anfang Juni 2024 ein umgestürzter Pfeiler an der Ecke Bahnhofstraße/ Theodor-Heuss-Straße liegt. Er selbst habe den Umsturz durch eine leichte Berührung verursacht, durch die der marode Pfeiler abgebrochen sei. Darüber hinaus sind im Gartenweg ein Gully für den Regenwasserablauf abgesackt sowie der Hundekotbeutelspender in der Grünanlage beschädigt. Weiter weist der Bürger darauf hin, dass die Büsche und Bäume entlang des Ackers in der Bahnhofstraße dringend geschnitten werden müssen, da sie bereits weit in die Fahrbahn hineingewachsen sind.

Herr Humke erklärt, dass Missstände, die den öffentlichen Straßenverkehr gefährden, dem Ordnungsamt der Samtgemeinde Eilsen zu melden sind. Das Ordnungsamt ist nach längerer, krankheitsbedingter Vakanz inzwischen wieder besetzt und wird verstärkt tätig werden, auch in der Mitgliedsgemeinde Ahnsen. Wenn Bürgern etwas auffällt, sollen Sie ein Foto von dem Schaden bzw. der Beeinträchtigung an das Ordnungsamt schicken. Die nächsten zwei Wochen wird aufgrund von Urlaub noch kein Kontakt möglich sein, aber danach kann jeder persönlich das Ordnungsamt anschreiben, wenn die gemeldeten Ereignisse nicht behoben wurden.

Ein Einwohner teilt mit, dass in der Tempo-30-Zone die Rechts-vor-links-Regel kaum eingehalten wird. Herr Humke erklärt, dass jeder Fahrer, der mit einer gültigen Fahrerlaubnis am öffentlichen Verkehr teilnimmt, weiß, dass die Rechts-vor-links-Regelung Gültigkeit hat, wenn kein Verkehrszeichen die Vorfahrt regelt. Aus diesem Grund ist die Anbringung eines Verkehrszeichens nicht vorgesehen.

8	Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister und an den Gemeindedirektor	
----------	--	--

Herr Grimmig berichtet, dass am Ortseingang, von Krainhagen kommend, immer noch das Ersatzschild „Ortslage“ angebracht ist.

Herr Humke teilt mit, dass nach Aussage der Straßenmeisterei das fehlende Schild bereits bestellt wurde.

Zum Volkstrauertag am 17.11.2024 bittet Herr Grimmig um rege Teilnahme, und erklärt, dass man sich über neue Gesichter sehr freuen würde.

Sitzungsende: 20:15 Uhr